

Schichtdicken im Prozess messen

Um mobile Messgeräte geht es am 13. Juli 2021 im Rahmen der **BESSER LACKIEREN EXPO live**. Sascha Schmidt erläutert, wie die innovativen Geräte Lohnbeschichter unterstützen.



Sascha Schmidt, OptiSense Gesellschaft für Optische Prozessmesstechnik, zeigt anhand praktischer Beispiele die Leistungsfähigkeit mobiler Messgeräte.

Foto: Optisense

Photothermische Schichtdickenprüfgeräte messen kontaktlos und zerstörungsfrei – auch an stark verwinkelten Ecken, Kanten und Rundungen. Das gilt insbesondere für mobile Handgeräte. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis erfahren Anwender, was innovative, mobile Messgeräte heute leisten: Beispielsweise sind verschiedenste Pulverbeschichtungen alle mit einer einzigen Geräteeinstellung messbar. Das Prüfsystem und die Technologie sind so intelligent, dass sie unabhängig von Beschichtung, Oberflächenstruktur und Farbe ohne

Kalibrierung sofort losmessen können. Unter dem Strich stehen eine höhere Prozesskontrolle, eine sichtbare Qualitätssteigerung sowie eine deutliche Zeit- und Kostenersparnis.